

Chapman University Digital Commons

Henri Temianka Correspondence

Henri Temianka Archives

9-8-1934

Henri Temianka Correspondence; (cfleschsr)

Carl Flesch Sr.

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence

Recommended Citation

Flesch, Carl Sr., "Henri Temianka Correspondence; (cfleschsr)" (1934). *Henri Temianka Correspondence*. 1011.

https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence/1011

This Letter is brought to you for free and open access by the Henri Temianka Archives at Chapman University Digital Commons. It has been accepted for inclusion in Henri Temianka Correspondence by an authorized administrator of Chapman University Digital Commons. For more information, please contact laughtin@chapman.edu.

Henri Temianka Correspondence; (cfleschsr)

Description

This collection contains material pertaining to the life, career, and activities of Henri Temianka, violin virtuoso, conductor, music teacher, and author. Materials include correspondence, concert programs and flyers, music scores, photographs, and books.

Keywords

Henri Temianka, Carl Flesch, Sr., September 8, 1934, virtuosity in musical performance, culture, violinist, violin, chamber music, camaraderie, music education, radio, concerto, radio, Johannes Brahms, housing, Musical meter and rhythm, piano, trains, Johann Sebastian Bach

Baden-Baden, 8.9.134.

Kaiser Wilhelm-Straße 23

souted untervientet wie noch nie. Es dürfte Sie interessieren

eich für meine Tätigkeit der zwehten Winterhälfte in Paris ein

schon ein gewisses Interesse kundgibt, sogan von Deutscher Seit

Lieber Temianka,

Tadema und wir sandten Ihnen sofort nach Ablauf

Ihres Brahmskonzerts einTelegramm an das Luxemburger Radio, das Sie wahrscheinlich nicht bekommen haben. Es war alles in allem eine ausgezeichnete Leistung und ich habe mich besonders über die ausnehmend schöne Qualität Ihres Tones gefreut, der so timbriert wie noch nie klang; es war ein enormer klanglicher Unterschied mit Ihr er letzten Radioleistung im Mai. Schade, dass das orchester zu stark war; vielleicht haben Sie auch nicht genug nahe am Mikrophon gestanden. In London hoffe ich Sie öfters zu hören und Ihnen vielleicht manche nützliche Ratschäge zu geben.

In den letzten Tagen habe ich Carl geschrieben über die Wohnungsund Studiofrage. Da Sie am 18. schon in London sind, können Sie mir auch diesbezüglich an die Hand gehen. Bitte folgende Richtlinien zu beobachten:

Als Wohnung wollen wir 2 kleine Schlafzimmer, ein Badezimmer und ein Wohnzimmer haben. Das Studio soll möglichst in der Nahe der Wohnung sein, eine Grösse von ungefähr 5 bis 6 Meter haben und ein Klavier besitzen. (kann auch Pianino sein) Mieten will ich es jedoch nur von vormittags lo bis 1 alsonicht für die ganzen Tage. Dies sind meine Wünsche. Ankommen werden wir erst am Montag den 24. mit dem Hoek v. Holland-Zug, sodass wir noch eine ganze Woche Zeit haben, bevor ich meinen Unterricht offiziell beginne. Ich bin übrigens garnicht böse darüber, Gelegenheit zu haben, mich ein bisschen auszuruhen, da ich in der nächsten Woche, der letzten vor meiner Abreise, nicht weniger als 22

Baden-Baden, 8.9.134.

Stunden zu geben habe. Uebrigens habe ich in diesem Sommer hier soviel unterrichtet wie noch nie. Es dürfte Sie interessieren, dass sich für meine Tätigkeit der zweiten Winterhälfte in Paris sich schon ein gewisses Interesse kundgibt, sogar von Deutscher Seite.

Also, ruhen Sie sich noch gut aus und auf baldiges Wiedersehen.

Herzliche Grüsse von

eid asb, oibsa regrudmenul asb ma mustaeleTule str

Manischerbrich Dekommen naben. Es war siles in silem eine s

Jan Tademader Sie auch im Radio hörte und sehr entzückt war, äusserte gesprächsweise, dass er versuchen würde, Sie seinem Bruder, der Vorsitzender der Haarlemmer Backvereeniging ist, zu empfehlen, eventuell

für ein Auftreten mit van Anrroy. A bon entendeur salut!

In den letzten Tagen hebe ich Carl geschrieben über die Wohnungs.
und Studiofrage. Da Sie am 18. schon in London sind, könnem Sie mir
auch diesbezüglich an die Hand geben. Bitte folgende Richtlinien zu

Als Wohnung wollen wir 2 kleine Schlafzimmer, ein Badezimmer und ein Wohnzimmer haben. Das Studio soll möglichet in der Nahe der Wohnung sein, eine Grösse von ungefähr 5 bis 6 Meter haben und ein Klavier besitzen. (kann auch Pianino sein) Mieten will ich es jedoch nur von vormittags lo bis 1 alsynicht für die ganzen Tage. Dies sind meine Wünsche. Ankommen werden wir erst am Montag den 24. mit dem Hork v. Holland-Zug, sodass wir noch eine ganze Woche Zeit haben, bevor ich meinen unterricht offiziell beginne. Ich bin übrigens garnicht böse dari ber, Gelegenheit zu haben, mich ein bissehen auszuruhen, da ich in der nächsten Woche, der letzten vor meiner Abreise, nicht weniger als 22 nächsten Woche, der letzten vor meiner Abreise, nicht weniger als 22

[[Henri Temianka Correspondence Carl Flesch, Sr. Letter #46]]

[[Page 1 – Letter]]

[[translation from German provided by donor]]

SEKRETARIAT

Professor Carl Flesch Baden-Baden, 8. 9.'34.

Kaiser Wilhelm Straße 23

Dear Temianka.

Immediately after your performance of the Brahms Concerto, Tadema and I sent you a telegram to the Luxembourg Radio, which you have probably not received. It was all in all an excellent performance, and I particularly rejoiced over the extraordinarily beautiful quality of your tone, with so much timbre as never before; it was a tremendous difference from your last radio performance in May. What a pity that the orchestra was too loud; perhaps you were not close enough to the microphone. In London I hope to hear you often and perhaps give you some useful advice.

In the last few days I have written Carl about the question of the home and studio. But as I am going to see you on the 18th in London, you can help me at that time. Please follow these guidelines:

As to the home, we want 2 small bedrooms, a bathroom and a living room. The studio should as far as possible be close to the home, about 5 or 6 meters in size, and also with a piano. (It can also be a small piano.) But I only want to rent the studio from 10 in the morning to 1, so not for the whole day. These are my wishes.

We will arrive on Monday the 24th on the Hoek v.

Holland train, so that we still have a whole week before I start my official teaching. I am not at all upset to have the chance to rest a little, because next week, the last before my departure, I have no fewer than 22

[[Page 2 – Letter]]

lessons. By the way, I have been teaching here this summer more than ever before. You may be interested that for my activities in the second half of the winter in Paris, [[strikethrough]] sich [[/strikethrough]] there is already a certain amount of interest, even from the German side. So, have a good rest and vacation, and we'll see each other soon. Cordial greetings from

Your

Flesch

Jan Tadema, who also heard you on the radio and was enchanted, said in the course of the conversation that he would try to have his brother, who is the president of the Haarleemer Bach Society, recommend you for an appearance with van Anrroy. Enough said to an alert listener!